

Frau Rebhan erläutert den Antrag der SPD.

Die Verwaltung berichtet, dass nach Gesprächen sowie einem Ortstermin mit der Deutschen Bahn diese das Schutzgitter am Rand des Bürgersteigs zur Fahrbahn hin bis Ende Oktober errichten wird. Dabei weist die Verwaltung darauf hin, dass die Podesttiefen der Treppenanlage sich aus Vorschriften für solch große Treppenanlagen ergeben. Die Planung und Ausführung der Bahnunterführung mit der Treppenanlage und den Rampen wurde gemeinsam mit Vertragsabschluss mit der DB im Rat am 01.02.2012 beschlossen.

Die Aufzugsanlage soll nach Angabe der DB Ende September 2017 in Betrieb gehen.

Herr Brackmann (UWG) erkundigt sich nach vermassten Angaben der Platzierung des Schutzgitters auf dem Gehweg.

Die Verwaltung erläutert, dass die Platzierung in Abstimmung mit der Polizei und der Verwaltung geplant wird, so dass eine auskömmliche Gehwegbreite auf dem Bürgersteig erhalten bleibt.